

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

A. Rittmeister

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

4ten Infanterie-Regiment, 1820 zum 3ten Infanterie-Regiment versetzt, 1830 Ritter des Jähringer Löwen, 1835 Major, 1837 pensionirt.

Julius von Stöcklern v. Grünholzegg: Sohn des geheimen Referendairs und Directors vom Landes-Deconomie-Departement, Junker, 1813 Secondlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1819 Premierlieutenant, 1831 Rittmeister im 1ten Dragoner-Regiment, 1831 Ritter des Jähringer Löwen und des k. russ. Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1840 Major.

N. N. de Troge: vorher Rittmeister in k. bair. Diensten, 1808 Major à la Suite der Cavallerie, 1821 am 14. Februar gestorben in Heidelberg.

N. N. Freiherr von Wallbrunn: 1805 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1808 Premierlieutenant, 1811 Staats-Capitän im 4ten Regiment, 1813 Compagnie-Chef, 1816 quittirt als Major, 1835 am 17. Juni gest. in Weinheim.

Johann Ludwig Karl Prinz von Wittgenstein-Berleburg: 1805 Staats-Capitän im Regiment Churfürst, 1808 quittirt als Major.

Karl Ludwig Ferdinand Friedrich von Zech: 1803 Fähndrich, 1804 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1808 Premierlieutenant, 1809 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1810 Staats-Capitän, 1814 Capitän 1ter Klasse, 1816 zum Generalsstab transferirt, 1817 Flügel-Adjutant, 1820 Ritter des Jähringer Löwen, 1821 Major, 1826 Ritter des rothen Adlers 4ter Klasse, 1829 am 25. September gestorben in Karlsruhe.

Hauptleute und Rittmeister.

A. Rittmeister:

N. N. von Bettendorf: Junker im Dragoner-Regiment von Geusau, quittirt 1814 als Lieutenant, 1833 Rittmeister à la Suite.

Franz Karl Jörn von Boulach: 1804 Secondlieutenant im Regiment Churfürst, 1809 Premierlieutenant im Husaren-Regiment, 1812 quittirt als Staats-Rittmeister.

Ernst Freiherr von Brandt: Bruder des Generalmajors Karl Freiherrn von Brandt, vorher in königl. bair. Diensten, 1817 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1828 Premierlieutenant, 1836 als Rittmeister à la Suite pensionirt.

Franz Ludwig von Chastelain: 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1822 quittirt als Rittmeister à la Suite, 1827 Ober-Polizeicommissar in Mannheim, 1829 Divisions-Commandant der Gendarmerie, 1835 pensionirt, 1836 Polizeicommissar in Baden mit dem Titel Rittmeister.

Franz Philipp von Cloßmann: Sohn des Generalleutenants Joseph von Cloßmann, 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Premierlieutenant, 1818 Staats-Rittmeister in der Garde du Corps, 1820 quittirt.

August Wilhelm Friedrich Freiherr v. Degenfeldt: Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1813 zum Dragoner-Regi-

ment von Freysiedt versetzt, 1819 quittirt, 1830 Rittmeister à la Suite.

Herrmann von Dorat: 1813 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1814 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt, 1816 zur Garde du Corps versetzt, 1820 Premierlieutenant, 1827 Staats-Rittmeister, 1831 Ritter des Jähringer Löwen, 1832 Escadrons-Chef.

Franz Freiherr von Falkenstein: Sohn des Geh. Rath's 2ter Klasse Franz Anton Freiherrn von Falkenstein, Cadet, 1830 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment Großherzog, 1837 quittirt als Rittmeister à la Suite.

Karl Egon Prinz von Fürstenberg: 1839 aggregirter Rittmeister bei dem Dragoner-Regiment Großherzog.

Maximilian Fürst von Fürstenberg: 1840 aggregirter Rittmeister im Dragoner-Regiment Großherzog.

Ernst von Gilmann: Secondlieutenant im Infanterie-Regiment von Stockhorn, 1819 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt, 1822 quittirt als Rittmeister und Universitäts-Stallmeister in Freiburg, 1839 zum Landesgestüt versetzt.

Ludwig von Götner: vorher in schweizer. Diensten, 1813 Rittmeister im Dragoner-Regiment von Geusau, 1814 quittirt.

Theodor von Glaubig: Cadet, 1820 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau, 1830 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Mar, 1840 Rittmeister.

N. N. von Hänslar: vorher in königl. preuss. Militärdiensten, 1809 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1813 Premierlieutenant und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1814 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt und Staats-Rittmeister, 1820 Escadrons-Chef, 1824 am 7. August gestorben in Bruchsal.

N. N. von Hornig: Standartenjunker, 1807 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment, 1813 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt, 1815 Staats-Rittmeister und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 am 20. December gestorben in Ofen.

N. N. Graf von Kageneck: vorher Lieutenant in kais. königl. österr. Diensten, 1818 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1819 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt, 1829 quittirt als Rittmeister.

N. N. von der Kettenburg: 1807 Secondlieutenant bei der Garde du Corps, 1808 quittirt als Staats-Rittmeister.

Karl Freiherr von Kniesiedt: Sohn des tit. Geheimenraths Karl Freiherrn von Kniesiedt, 1805 Secondlieutenant bei der Garde du Corps, 1807 Hofjunker, 1808 Premierlieutenant, 1810 Staats-Rittmeister, 1813 Escadrons-Chef im Dragoner-Regiment von Geusau, 1814 zur Garde du Corps versetzt, 1815 Stallmeister und Kammerherr, 1817 gänzlich quittirt, 1830 wieder Kammerherr.

N. N. von Leyer: vorher in kurhess. Diensten, 1807 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1808 quittirt als Staats-Rittmeister.

Karl Freiherr von Mackig: Kammerherr, 1814 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, 1816 als Rittmeister à la Suite entlassen.

August Freiherr von Ramschwag: 1803 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1805 Premierlieutenant, 1806 als Rittmeister zur Garde du Corps versetzt, 1807 quittirt und pensionirt.

Ernst Freiherr von Reizenstein: Staats-Rittmeister, Kammerherr, Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

Fidel Freiherr Rind von Baldenstein: Malthefer-Ritter, Sohn des Geheimenraths 2ter Klasse R. R. Freiherrn Rind von Baldenstein in Freiburg, Cadet, 1824 Secondlieutenant im 1ten Infanterie-Regiment, 1828 zum Dragoner-Regiment von Gensau versetzt und quittirt als Rittmeister à la Suite.

R. R. Freiherr Rüdert von Collenberg: 1805 Secondlieutenant im Husaren-Corps, 1807 Premierlieutenant, 1810 Staats-Rittmeister, 1813 Escadrons-Chef und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 geblieben am 12. Juli in der Affaire vor Straßburg.

Ferdinand Alessina von Schweizer: 1819 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1820 zur Garde du Corps versetzt, 1821 wieder zum Dragoner-Regiment von Freystedt, 1826 quittirt als Staats-Rittmeister, 1833 Legations-Secretär bei der Gesandtschaft in Paris, 1838 Ritter der franz. Ehrenlegion, 1839 Legationsrath.

Karl Freiherr von Seldeneck: Sohn des Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Standarten-Junker, 1812 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Freystedt und Ritter der franz. Ehrenlegion, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1816 Premierlieutenant, 1825 Staats-Rittmeister, 1830 Escadrons-Chef, 1833 Ritter des russ. St. Anna-Ordens 3ter Klasse.

Adolph Freiherr von Seldeneck: Sohn des Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, 1816 Secondlieutenant im Dragoner-Regiment von Gensau, 1826 Premierlieutenant, 1834 Staats-Rittmeister im Dragoner-Regiment Großherzog, 1835 2ter und 1836 1ter Stallmeister vom Landesgestüt und Kammerherr.

Ludwig Freiherr von Seldeneck: Sohn des Oberstallmeisters Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, vorher in k. baier. Militärdiensten, 1830 Premierlieutenant im Dragoner-Regiment Markgraf Max, 1840 Rittmeister.

Karl August Graf von Sponeck: 1804 Secondlieutenant im leichten Dragoner-Regiment, 1807 Premierlieutenant, 1809 Staats-Rittmeister und Ritter der franz. Ehrenlegion, 1816 wegen Blessuren pensionirt, 1817 Ritter der franz. Lilié.

Franz Georg Christian von Stern: 1802 Rechtspracticant, 1807 Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment, 1810 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1812 Auditor beim Dragoner-Regiment von Freystedt, 1813 Premierlieutenant à la Suite der Cavallerie, 1814 Rittmeister und Ritter des Vladimir-Ordens 4ter Klasse, 1818 Staats-Rittmeister im Dragoner-Regiment von Freystedt, 1819 wirklicher Rittmeister und Commandant in Kehl, 1829 am 13. Februar gestorben in Kehl.

Joseph von Theobaldt: Sohn des Geh. Raths 2ter Klasse und Präsidenten Ludwig von Theobaldt, Junker, 1817 Secondlieutenant in der reisenden Artillerie, 1827 Premierlieutenant, 1832

Staabs-Rittmeister, 1839 Ritter des Jähringer Löwen.

Friedrich Graf von Trautenberg: 1792 Rittmeister bei der Garde du Corps und Kammerjunfer, gestorben.

B. Capitäne:

Adalbert Freiherr v. Adelsheim: Sohn des Ober-Hofsägermeisters Karl Leopold Freiherrn von Adelsheim, Cadet, 1820 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Wilhelm, 1828 Premierlieutenant im Regiment Erbgroßherzog, 1833 Capitän.

Eduard Freiherr von Adelsheim: Sohn des Ober-Hofsägermeisters Karl Leopold Freiherrn von Adelsheim, 1815 Page, 1818 Secondlieutenant in der Grenadier-Garde, 1826 Premierlieutenant, 1831 Capitän, 1833 am 10. Mai gestorben in Karlsruhe.

Ditto Freiherr von Adelsheim: Sohn des Ober-Hofsägermeisters Karl Leopold Freiherrn von Adelsheim, Cadet, 1823 Secondlieutenant im Regiment von Stockhorn, 1830 Premierlieutenant in der Grenadier-Garde, 1837 Capitän im Leib-Infanterie-Regiment.

R. R. von Arnay: 1820 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 als Capitän pens. Wilhelm von Asbrand: 1803 Secondlieutenant im Regiment Churprinz, 1806 Premierlieutenant, 1811 Staats-Capitän, 1813 Compagnie-Chef, 1820 pensionirt, 1835 am 24. April gestorben in Mannheim.

August von Althaus: Junker, 1809 Secondlieutenant, 1814 Premierlieutenant im Regiment von Stockhorn und Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 zur Grenadier-Garde versetzt und Staats-Capitän, 1822 als wirkl. Capitän demittirt und Salinen-Inspector in Dürheim, 1838 Bergrath.

Kaspar von Bachelin: 1805 Hauptmann im Garnisons-Regiment von Linheim, 1806 am 17. April gestorben.

Karl Heinrich Sigmund v. Beck: Sohn des Generalleutenants Georg Ludwig Karl von Beck, 1807 Secondlieutenant im Regiment Markgraf Ludwig, 1808 Premierlieutenant, 1813 Compagnie-Chef, 1820 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1821 am 25. Juli gestorben in Mannheim.

R. R. von Beck: Sohn des Generalleutenants Georg Ludwig Karl von Beck, Page, 1808 Secondlieutenant im vacanten Infanterie-Regiment, 1811 Premierlieutenant, 1815 Compagnie-Chef, 1818 am 14. Juni gestorben in Mannheim.

Ludwig von Beck: Cadet, 1827 Secondlieutenant im Regiment Großherzog, 1828 Premierlieutenant, 1839 Capitän im 1ten Inf.-Regiment.

Leonhard von Beck: Cadet, 1822 Secondlieutenant im Regiment Margraf Wilhelm, 1828 Premierlieutenant in der Grenadier-Garde, 1836 Brigade-Adjutant und zum 2ten Infanterie-Regiment versetzt, 1839 Capitän.

Franz von Bertier: 1803 von Bruchsal übernommen und Capitän à la Suite, 1813 Capitän im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 als solcher entlassen, 1829 am 24. Jan. gest. in Bruchsal.